

Veranstalter:

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie
Ismaninger Straße 22, 81675 München

Ansprechpartner:

Frau Thiele, Sekretariat
E-mail: Barbara.Thiele@tum.de

Keine Anmeldung erforderlich!

Parkplätze

Es stehen nur wenige Parkplätze
auf dem Klinikgelände zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel

Bus: Linien 148, 190, 191
Straßenbahn: Linien 15, 16, 19, 25
U-Bahn: Linien 4, 5
Haltestelle: jeweils Max-Weber-Platz

Die Veranstaltung wird mit 4 Punkten von der
Bayerischen Landesärztekammer zertifiziert.

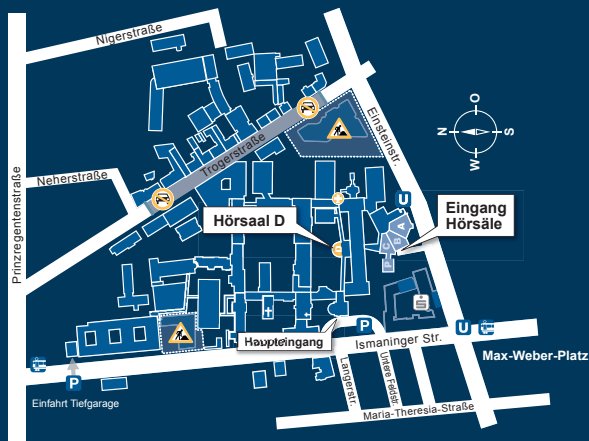


Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie

Symposium

Komorbidität Depression Bedeutung & Behandlung

Samstag, den 21.01. 2017, 09:00 – 13:00 Uhr
Klinikum rechts der Isar, Hörsaal D

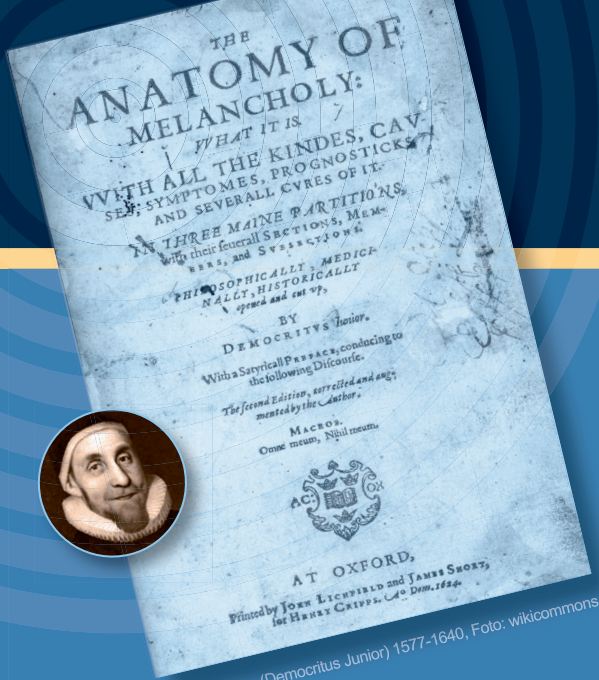


Wir bedanken uns für die Unterstützung durch:



Foto: Vessel, wikicommons





Robert Burton (Democritus Junior) 1577-1640, Foto: wikicommons

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Affektive Störungen steigern das Risiko für weitere psychische und somatische Erkrankungen, sie komplizieren deren Verlauf und sie müssen auch beim gleichzeitigen Vorliegen von Multimorbidität und Polypharmazie behandelt werden. In diesem Symposium beschäftigen wir uns vorwiegend mit den klinischen Zusammenhängen zwischen der Depression und anderen Erkrankungen sowie mit aktuellen biologischen Therapieansätzen, die neben psychotherapeutischen Interventionen bei einer entsprechenden Komorbidität vertretbar und effektiv sind.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Hans Förstl
stellvertretend für die Referenten

PROGRAMM

09:00	Begrüßung/Einführung H. Förstl
	Therapie depressiver Störungen bei ...
09:15	... Herzinsuffizienz C. Angermann
09:45	... Schlaganfall M. Endres
10:15	... Krebs* G. Niklewski
10:45	Pause, Imbiss im Hörsaalgang
11:15	... Schizophrenie, Psychopharmaka M. Zink
11:45	... Schizophrenie, nicht-medikamentös A. Hasan
12:15	... Demenz H. Förstl
12:45	Diskussion (alle)

*Therapeutische Optionen der Depressionsbehandlung bei onkologischen Patienten

Referenten:

Prof. Dr. Christiane E. Angermann

CHFC-Professorin für Klinische Forschung, Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz, Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. Matthias Endres

Direktor der Universitätsklinik für Neurologie, Charite, Berlin

Prof. Dr. Hans Förstl

Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, TUM

PD Dr. Alkomiet Hasan

Ltd. Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, LMU

Prof. Dr. Dr. Günter Niklewski

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Nürnberg, Universitätsklinik der Medizinischen Privatuniversität Paracelsus

Prof. Dr. Mathias Zink

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Bezirksklinikum Ansbach; Leiter der AG Molekulare Schizophrenieforschung am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim